

ANA startet mit Seattle im Juli ihre erste Dreamliner-Strecke in die USA

Der Star Alliance Partner nimmt die Verbindung in die nordwestamerikanische Metropole deutlich früher als ursprünglich geplant auf / Tägliche Flüge ab Tokio-Narita

Tokio, Frankfurt (25. April 2012)

ANA, größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied der Star Alliance, treibt ihre internationale Expansion voran und eröffnet am 25. Juli diesen Jahres eine neue Verbindung zwischen Tokio-Narita und Seattle im Nordwesten der USA. Ursprünglich hatte die Fluggesellschaft die neue Strecke erst in der Zeit zwischen Oktober 2012 und März 2013 starten wollen. ANA bedient Seattle zunächst mit einer Boeing 777-300ER und tauscht das Fluggerät später gegen eine Boeing 787 („Dreamliner“) aus. Die japanische Fluggesellschaft war die erste Airline weltweit, die das vollkommen neu entwickelte Flugzeug im Oktober vergangenen Jahres einsetzen konnte.

Mit dem früheren Start der Verbindung reagiert der japanische Carrier auf die sehr große Nachfrage der Kunden und kann das attraktive Ziel bereits in der kommenden Urlaubssaison anbieten. Die Strecke wird täglich bedient, der Wechsel von der 777 zum Dreamliner ist in der Zeit bis zum März 2013 vorgesehen. Damit wird Seattle das erste ANA-Ziel in den Vereinigten Staaten, das mit einer 787 angefliegen wird. Das Flugzeug kann wegen seiner Treibstoffeffizienz und der großen Reichweite sowohl auf der Mittel- als auch der Langstrecke wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden. Airlines nutzen den Dreamliner daher für die Entwicklung neuer Strecken.

ANA fliegt derzeit bereits acht weitere Ziele in den USA an, Seattle wird die neunte Destination in den Staaten. Bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres am 31. März 2013 will der Star Alliance Partner neben Seattle auch San José an der amerikanischen Westküste in den Flugplan aufnehmen.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik weltweit eine der zehn größten Fluggesellschaften. Die Airline ist weltweit die erste Fluggesellschaft, die die neue Flugzeuggeneration Boeing 787 „Dreamliner“ im Linienverkehr einsetzt – unter anderem auch nach Deutschland. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Von Frankfurt aus bedient die Airline sogar den Tokioter Stadtflughafen Haneda mit der ultramodernen Boeing 787. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 3303 7489 10
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Akira Nakamura,
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com